



## **Elternschreiben des Jahrganges 12**

Wolgast, 08.04.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

wir möchten Euch / Sie über eine wichtige Entscheidung informieren, die wir als 12. Klassen gemeinsam mit dem Schulpsychologen-Team, dem Schulleiter und dem Schulsozialarbeiter getroffen haben. Wir sind zutiefst erschüttert, da wir gemeinsam den Verlust eines Schülers aus unserem Jahrgang zu betrauern haben.

In Anbetracht dieser traurigen Situation haben wir als Klassenstufe intensiv darüber diskutiert, ob wir die geplante Mottowoche fortsetzen sollten. Wir haben uns letztendlich dafür entschieden und möchten Euch / Ihnen gern unsere Gründe dafür erklären.

Unsere Entscheidung basiert auf Respekt. Respekt gegenüber dem Verstorbenen und seiner Familie, aber auch Respekt gegenüber den individuellen Bedürfnissen und Entscheidungen jedes Einzelnen in unserem Jahrgang. Wir möchten Raum für Trauer und Verarbeitung geben, aber auch die Möglichkeit bieten, sich abzulenken und gemeinsam positive Erinnerungen zu schaffen. Deshalb möchten wir auch auf einen besonderen Ort hinweisen, den die Schule im Raum 115 eingerichtet hat. Es handelt sich um einen Trauerraum, in dem sich Schülerinnen und Schüler treffen können, um gemeinsam zu trauern und sich gegenseitig zu unterstützen.

Wir verstehen, dass dies eine sensible Thematik ist. Jeder hat eigene Bedürfnisse und Sichtweisen und geht auf seine Art und Weise mit Verlust um. Daher möchten wir betonen, dass die Teilnahme an der Mottowoche vollkommen freiwillig ist. Niemand wird dazu gedrängt und von niemandem wird erwartet, daran teilzunehmen. Jeder kann selbst entscheiden, was für ihn am besten ist und wir bitten darum, die Entscheidung jedes Einzelnen zu respektieren.

Wir hoffen, dass Ihr / Sie unsere Entscheidung nachvollziehen könnt / können und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung. Gemeinsam möchten wir diese schwierige Zeit durchstehen und uns gegenseitig unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen  
Die 12. Klassen